PRESSEMELDUNG



Wenden-Gerlingen, den 19.07.2021

Papiersack-Konzept für Blumenerde:

dy-pack gewinnt begehrten Preis mit Weltneuheit

Silver Award beim internationalen Eurosac-Kongress 2021.

Die Verbindung von industriellen Anforderungen mit nachhaltigen, ökologischen Konzepten hat dy-pack mit einem innovativen Papiersackkonzept auf spektakuläre Weise realisiert. Mit dem neuen Papiersack "Gardyan" ist es erstmals gelungen, Blumenerde sicher, nachhaltig und modern zu verpacken.

Ob Landschaftsgärtner oder Hobbygärtner – wer mit Blumenerde arbeitet, hat ein ganz besonderes Verhältnis zur Natur. Deshalb ist es nicht mehr zeitgemäß, dass bisher die Blumenerde ausschließlich in Plastiksäcken am Markt erhältlich ist. Plastik und Natur – das geht nicht zusammen. Und so war es nur konsequent, eine naturgerechte Verpackung zu entwickeln, 100% plastikfrei, recycelbar, aus Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

And the winner is: Die Natur!

Bevor "Gardyan" den Praxistest bei einem Blumenerde-Hersteller bestehen konnte, waren umfangreiche Tests und Studien im dy-pack Technikum nötig. Immerhin galt es, nur mit Papier eine zuverlässige Verpackung für ein Produkt mit einem Feuchtigkeitsgehalt von über 50% und einem pH-Wert zwischen 4,5-6,0 zu entwickeln. Und das, ohne Keimbildung und Austrocknung der Erde, auch bei langen Lagerzeiten. Gelungen ist der Coup letztendlich durch den Einsatz von Papier aus Fasern gewonnen aus nachhaltiger Forstwirtschaft, recycelbar und kompostierbar. Mehr Nachhaltigkeit geht nicht.

Weitere Features für maximalen Komfort

Neben den einzigartigen Eigenschaften in Bezug auf Nachhaltigkeit besticht das neue Konzept aber auch in Bezug auf Komfort und logistische Anforderungen. "Gardyan" ist einfach zu transportieren, reißfest, sichert langfristige Haltbarkeit und ist optimal zu palettieren. Der Sack ist hervorragend geeignet für die industrielle Abfüllung. Und – ist die Erde erst einmal beim Verbraucher angekommen – ist die Handhabung höchst komfortabel: Einfach zu öffnen, wieder verschließbar, nach Nutzung noch intakt und z.B. für Gartenabfälle verwendbar. "Gardyan" ist recycel- und kompostierbar.

Ausgezeichnetes Konzept

Bei der diesjährigen Verleihung des Grand Prix Awards anlässlich des virtuellen Eurosac-Kongresses, konnte sich Wilhelm Dyckerhoff, Geschäftsführer bei dy-pack, über einen Silver-Award freuen. "Natürlich bin ich stolz auf diesen renommierten Preis," so Dyckerhoff. "Aber

PRESSEMELDUNG



weitaus stolzer bin ich auf mein Team, mit dem diese höchst anspruchsvolle Aufgabe gelöst wurde. Nun freue ich mich darauf, mit Vertretern aus der Blumenerde-Branche Gespräche über den konkreten Einsatz des "Gardyan" zu führen."



Bild 1: Der "Gardyan" ist ein technisches Meisterstück und ersetzt herkömmliche Lösungen aus Plastik durch nachhaltig gewonnenes Papier.



Bild 2: Freut sich über die Auszeichnung für sich und sein Team: Wilhelm Dyckerhoff, Geschäftsführer bei dy-pack.

PRESSEMELDUNG



344 Wörter, 2611 Zeichen mit Leerzeichen

Die dy-pack Verpackungen Gustav Dyckerhoff GmbH mit Sitz in Wenden-Gerlingen zählt weltweit zu den führenden Herstellern von Papiersäcken für anspruchsvolle Anwendungen in der Chemie, der Bauchemie, bei Nahrungsmitteln sowie in der Zementindustrie. Mit seinen ca. 220 Mitarbeitern produziert das Unternehmen jährlich rund 150 Mio. Papiersäcke. Dabei gilt dy-pack als Innovator der Branche, dokumentiert durch zahlreiche Auszeichnungen und Preise im nationalen und internationalen Umfeld. 1864 gegründet begann das Familienunternehmen Dyckerhoff & Söhne seine Geschäftstätigkeit als Hersteller von Zement. Im Jahr 1950 gründet Gustav Dyckerhoff dann die Sauerländer Papiersackfabrik Gustav Dyckerhoff GmbH, um Papier-Ventilsäcke für die Zementindustrie herzustellen. Das Unternehmen sieht sich seit jeher als Vorreiter in Bezug auf Nachhaltigkeit durch den Ersatz von Plastik durch Papier, ohne dabei auf Funktionalität im industriellen Einsatz und Komfort beim Verbraucher verzichten zu müssen.

Weitere Informationen zum Unternehmen erhalten Sie unter www.dy-pack.com.